

2020

Berlin, 18. November 2020

3,35 Millionen Euro für die klimagerechte Sanierung des Eichtalparks in Hamburg

Große Freude bei den Freunden des Eichtalparks! FdE wird sein Engagement für eine naturnahe und quartiersbezogene Ausgestaltung des traditionsreichen Parks fortsetzen.



Aylin Özgür
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parl. Gruppe 1, 11019 Bonn

Telefon: 0222 71 11001
Fax: 0222 71 11007

E-Mail: aylin.ozgur@bundestag.de

Bonn, 25. November 2020

5,35 Millionen Euro für die klimagerechte Sanierung des Eichtalparks in Hamburg

Die Bundestagsabgeordnete für Hamburg-Wahlkreis, Aylin Özgür (SPD), freut sich über den heutigen Beschluss des Bundestages und des Deutschen Bundestages, den knapp 1,4 Millionen großen Eichtalpark auch in Gänze mit rund 5,35 Millionen Euro zu sanieren. Die Mittel werden im Rahmen des Investitionsprogramms zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel zur Verfügung gestellt.

„Der Beschluss ist gut für ganz Hamburg. Wir werden mit der Sanierung nicht nur die Lebensqualität in der Nachbarschaft an der Wandel auf, sondern stärken das Klima und schaffen gleichzeitig einen besonderen Ort, an dem wir über die Folgen des Klimawandels sensibilisiert aufblühen. Der Beschluss zeigt auch in der Corona-Pandemie zeigen andere Maßnahmen sind leicht. Wir prüfen sie und denken auch an den Klimawandel“, so Aylin Özgür, die auch Sprecherin der Landesgruppe Hamburg in der SPD-Bundestagsfraktion ist.

Der Hamburg-Parlamentarier Dr. Andreas Brand: „Es ist in Zeiten von Klima und Corona-Ereignis ein wichtiges Zeichen, dass der Bund auch in Finanzengrenzungen und Sparzeit Unterstützung, wie bei anderen Projekten wollen wir auch die Wandel in Hand vollziehen. Ein großes Dankeschön an die Bundestagsabgeordnete Aylin Özgür, die sich erfolgreich für diese Maßnahme stark gemacht hat!“

Der im 19. Jahrhundert angelegte Volkspark im Stadtteil Eichtal im Nordosten Hamburgs wurde als Teil der Hamburger Wandel-Initiative einen hohen ökologischen und klimatischen Wert mit einer Sammlung an alten Bäumen und anderen historischen „Zeugnissen“ im Süden-Wahlkreis. Diese umfasst mehrere Plätze und umfasst sich von der Außenkante bis zum inneren Zentrum. Der Park wird heutigen Nutzungsansprüchen nicht mehr gerecht. Die Grünflächen sind überaltert sowie dem Klimawandel nicht angepasst, und die Parkanlage zeigt erhebliche Verschleißerscheinungen. Mit der Bundesförderung



Agfiter Öngör
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion SPD 1, 11011 Berlin

Telefon: 030 271 1140
Fax: 030 271 1107

E-Mail: agfiter@bundestag.de

Ich bin sehr stolz, die Interessen und Hoffnungen an die Verbände des Gesundheitswesens engagiert und erfolgreich vertreten und die betriebliche Interessen und MitarbeiterInnen zu stärken. Ergänzt wird der Part für das Thema Gesundheit durch meine und ich bin bestrebt, um zu helfen während der Krisenzeiten eine gute Arbeitsatmosphäre gewährleisten, gesundheitliche Beeinträchtigungen der Bevölkerung vermeiden und mit Überforderungen bei den Kollegen umzugehen werden kann.

Für Nachfragen: Bundestagbüro Agfiter Öngör (030 - 271 11 400)

Seite 2 von 2

Pressemitteilung

**Pressereaktionen
Wandsbek/Hamburger
Morgenpost**

**Hamburger
ABENDBLATT/SPD**

**Wochenblatt,
Hamburg/Hamburger**

3,35 Millionen Euro für den Eichtalpark

Die **KLIMAGERECHTE SANIERUNG** kann beginnen

WITTLICH über gute Investition für Wandsbek von Berlin. Der knapp 5,4 Hektar große Eichtalpark wird mit rund 3,35 Millionen Euro gefördert. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen. Die Mittel werden im Rahmen des „Jugendklimaprogramms zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel“ zur Verfügung gestellt.

WITTLICH

Es bedeutet eine Investition, dass im Park heute Bäume gepflanzt werden, um die künftigen Generationen zu unterstützen. In Wandsbek sind viele Flächen geeignet, die die Grünflächen im Park weiterhin erhalten und dem Klimawandel nicht angepasst sind. Deshalb ist es wichtig, dass die Grünflächen im Park weiterhin erhalten und dem Klimawandel nicht angepasst sind. Deshalb ist es wichtig, dass die Grünflächen im Park weiterhin erhalten und dem Klimawandel nicht angepasst sind.



Nach Stefan Siegel hat sich erfolgreich für die Park-Sanierung eingesetzt

Das ist eine beeindruckende Entscheidung. Gerade im Hinblick auf die Wandsbeker Grünflächen ist das ein wichtiger Schritt. Die Mittel werden im Rahmen des „Jugendklimaprogramms zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel“ zur Verfügung gestellt. Das ist eine Investition, die die Wandsbeker Grünflächen erhalten und dem Klimawandel nicht angepasst sind. Deshalb ist es wichtig, dass die Grünflächen im Park weiterhin erhalten und dem Klimawandel nicht angepasst sind.

Pressebericht Hamburger Abendblatt, 18.11.20 online

Hamburger Park wird für Klimawandel fit gemacht



Christoph Wenzel



Der Eichtalpark in Wandsbek wird für den Klimawandel fit gemacht.

Foto: Thomas Hill/Photo Disk Services

Hamburg. Geht es für den **Hamburger Eichtalpark**: Für 3,35 Millionen Euro soll der Park im Süden Wandsbeks **fit gemacht werden für den Klimawandel**. Das hat der Haushaltsausschuss des Bundestages am Mittwoch beschlossen.

Das 5,4 Hektar große Areal wird auch in Corona-Zeiten saniert und aufgeblüht. Die Mittel stammen aus dem Investitionsprogramm zur Anpassung von Park- und Grünflächen an den Klimawandel.

Pressemeldung SPD- Wandsbek 18.11.2025



SPD Wandsbek @spdwandsbek · 18. Nov.
Unsere #Wandsbeker Bundestagsabgeordnete Aydan Özdoğan freut sich über den heutigen Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, den knapp 7,4 Hektar großen #Eichtalpark auch zu Co2rauteilen mit rund 3,35 Millionen Euro zu fördern.



3,35 Millionen Euro für die klimagerechte Sanierung des Eichtalparks in...
Die Bundestagsabgeordnete für Hamburg-Wandsbek, Aydan Özdoğan (SPD), freut sich über den heutigen Beschluss des Haushaltsausschusses...
@spdwandsbek.de

Pressemeldung zu den Bundesmitteln für den Eichtalpark

Hamburger Morgenpost, 18.11.20 09:16



Gute Nachrichten für eine Hamburger Naturoase: Der Eichtalpark in Wandsbek wird künftig mit über drei Millionen Euro gefördert, um ihn klimagerecht umzugestalten.

Der 7,4 Hektar große Park, der unter anderem den Wandse-Fluss beherbergt und für viele Hamburger als [versteckte Naturoase](#) gilt, soll mit Bundesmitteln aufgehübselt und klimagerecht gemacht werden. Dafür macht der Haushaltsausschuss des Bundestages insgesamt 3,35 Millionen Euro locker.

„Der Beschluss ist gut für ganz Hamburg. Wir werben mit der Sanierung nicht nur die Lebensqualität in der Nachbarschaft an der Wandse auf, sondern stärken das Klima und schaffen gleichzeitig einen besonderen Ort, an dem wir über die Folgen des Klimawandels verständlich aufklären“, so die Hamburger Bundestagsabgeordnete Aydan Özdoğan (SPD), die sich für die Förderung stark gemacht hatte.

- Pressemitteilung Hamburger Wochenblatt, Wandsbek als [PDF](#)
- Pressemitteilung Hamburger ABENDBLATT als [PDF](#)
- Pressemitteilung SPD Hamburg als [PDF](#)
- Pressemitteilung Hamburger Morgenpost als [PDF](#)

Ein Ziel – eine Gemeinschaft – ein Erfolg

Freitag, 11.9.2020

Die Schautafel wurde „eingepflanzt“. Am Weg zwischen Kultorhaus und Gaststätte wurde von fleißigen Mitmachern der „Freunde des Eichtalparks“ die Schautafel im Boden verankert.

Viel steiniger Boden musste ausgehoben und viele Säcke Fertigbeton verarbeitet werden. Nun können die neuesten Informationen zum Kultorhaus dort präsentiert werden.





WANDSBEK Torhaus am Eichthalpark

Nutzen Sie die Gelegenheit einer Führung!

TAG DES OFFENEN DENKMALS® 2020

Denkmal als Chance

11. – 13. September 2020

Programm unter
denkmalstiftung.de/denkmalstag

STIFTUNG
DENKMALPFLEGE
Hamburg

Durch Privatinitiative und mit öffentlichen Sanierungsmitteln konnte das Denkmal gerettet und als gemeinnütziger Ort für Kultur und Beteiligung eingerichtet werden. Erbaut 1927 als Bedürfnisanstalt im Hamburger Klinkerstil der 20er Jahre, dient es in unserer Zeit nicht weniger wichtigen Bedürfnissen, kulturellem Freiraum und Vielfalt im Stadtteil.

Der Start im März 2020 setzt Zeichen im Kunst-Schaufenster der Arkaden.

„Kultur trotz Corona“ wird zur Chance für lokale Künstler:innen, zum 9. Mal in Folge. An den beiden Denkmaltagen ist hier und im Inneren ein begrenzter Zugang möglich.

Entdecken Sie zahlreiche Spuren der ehemaligen Nutzung und die Geschichte der Sanierung anhand von einigen Fotos. Über die Fabelwesen aus dem 18. Jahrhundert, die das Kultorhaus schmücken, gibt die kurze Denkmal-Führung ebenfalls Auskunft.

Teilnahme kostenlos, um eine Spende wird herzlich gebeten. Kaffee und Backwerk ebenfalls gegen Spende zugunsten unseres Vereins. Veranstalter: Freunde des Eichtalparks e.V.

WAS? Tag des offenen Denkmals

WANN? Sa., 11–17 h, So., 14–17 h, 12.–13.09.2020

WO? Ahrensburger Str. 14

Führung durch das Kultorhaus: 12. und 13. September 2020 (nur mit Voranmeldung bis 10.09.)

Sa., 12 und 15 h, So., 15 h

Programm: Ausstellung historischer Fotos